

LÄNDERVERZEICHNIS FÜR DIE AUSSENHANDELSSTATISTIK

Ausgabe 2022

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im November 2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 611 / 75 83 33

Änderungen im Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Berichtsjahr 2022

Mit **Gültigkeitszeitpunkt 01. Januar 2021** wurden eine Reihe von Änderungen basierend auf der Geonomenklatur (GEONOM, Verordnung (EU) 2020/1470) in das Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik aufgenommen.

Zum Stand 29. November 2021 (Redaktionsschluss) sind **keine zusätzlichen Änderungen** bekannt.

Sollten sich für die Zeit nach Redaktionsschluss noch Änderungen im Länderverzeichnis für das Berichtsjahr 2022 ergeben, können diese auf der Website des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link abgerufen werden:

www.destatis.de/laenderverzeichnis

Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2022

Länder der Bundesrepublik Deutschland

01 Schleswig-Holstein	07 Rheinland-Pfalz	13 Mecklenburg-Vorpommern
02 Hamburg	08 Baden-Württemberg	14 Sachsen
03 Niedersachsen	09 Bayern	15 Sachsen-Anhalt
04 Bremen	10 Saarland	16 Thüringen
05 Nordrhein-Westfalen	11 Berlin	
06 Hessen	12 Brandenburg	

Verzeichnis der EU-Mitgliedstaaten

AT Österreich	FI Finnland	LV Lettland
BE Belgien	FR Frankreich	MT Malta
BG Bulgarien	GR Griechenland	NL Niederlande
CY Zypern	HR Kroatien	PL Polen
CZ Tschechien	HU Ungarn	PT Portugal
DE Deutschland	IE Irland	RO Rumänien
DK Dänemark	IT Italien	SE Schweden
EE Estland	LT Litauen	SI Slowenien
ES Spanien	LU Luxemburg	SK Slowakei

Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand: Januar 2021) ¹⁾

AD Andorra	BN Brunei Darussalam	CX Weihnachtsinsel
AE Vereinigte Arabische Emirate	BO Bolivien, Plurinationaler Staat	CY Zypern
AF Afghanistan	BQ Bonaire, Sint Eustatius und Saba	CZ Tschechien
AG Antigua und Barbuda	BR Brasilien	DE Deutschland
AI Anguilla	BS Bahamas	DJ Dschibuti
AL Albanien	BT Bhutan	DK Dänemark
AM Armenien	BV Bouvetinsel	DM Dominica
AO Angola	BW Botsuana	DO Dominikanische Republik
AQ Antarktis	BY Belarus	DZ Algerien
AR Argentinien	BZ Belize	EC Ecuador
AS Amerikanisch-Samoa	CA Kanada	EE Estland
AT Österreich	CC Kokosinseln (Keelinginseln)	EG Ägypten
AU Australien	CD Kongo, demokratische Republik	EH Westsahara
AW Aruba	CF Zentralafrikanische Republik	ER Eritrea
AZ Aserbaidschan	CG Kongo	ES Spanien
BA Bosnien und Herzegowina	CH Schweiz	ET Äthiopien
BB Barbados	CI Côte d'Ivoire	FI Finnland
BD Bangladesch	CK Cookinseln	FJ Fidschi
BE Belgien	CL Chile	FK Falklandinseln
BF Burkina Faso	CM Kamerun	FM Föderierte Staaten von Mikronesien
BG Bulgarien	CN China	FO Färöer
BH Bahrain	CO Kolumbien	FR Frankreich
BI Burundi	CR Costa Rica	GA Gabun
BJ Benin	CU Kuba	GB ²⁾ Vereinigtes Königreich
BL St. Barthélemy	CV Cabo Verde	GD Grenada
BM Bermuda	CW Curaçao	GE Georgien

¹⁾ Das Länderverzeichnis bezeichnet die Erhebungsgebiete für die Außenhandelsstatistik und dient nur statistischen Zwecken. Aus den Bezeichnungen kann keine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes abgeleitet werden. Dem nachfolgenden Alphabetischen Stichwortverzeichnis zum Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik sind darüber hinaus die Zuordnung von Teilgebieten mit eigenem ISO-Alpha-2-Ländercode zu den im Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik gültigen Codes sowie ehemalige Gebietsbezeichnungen zu entnehmen.

²⁾ Nach dem EU-Austritt sind seit dem 01.01.2021 im Warenverkehr mit Großbritannien (Vereinigtes Königreich ohne Nordirland) Zollanmeldungen abzugeben. Hierbei ist weiterhin der Ländercode „GB“ (Vereinigtes Königreich) zu verwenden; der Ländercode „XU“ (Vereinigtes Königreich ohne Nordirland) ist nicht zu verwenden. Im Unterschied dazu ist der Warenverkehr mit dem Teilgebiet Nordirland zur Intrahandelsstatistik zu melden und der Code „XI“ in Bezug auf den Versendungs- bzw. Bestimmungsmitgliedstaat sowie der Code „GB“ bei der Angabe des Ursprungslandes zu verwenden.

Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2022

GH	Ghana	ME	Montenegro	SI	Slowenien
GI	Gibraltar	MG	Madagaskar	SK	Slowakei
GL	Grönland	MH	Marshallinseln	SL	Sierra Leone
GM	Gambia	MK	Nordmazedonien	SM	San Marino
GN	Guinea	ML	Mali	SN	Senegal
GQ	Äquatorialguinea	MM	Myanmar	SO	Somalia
GR	Griechenland	MN	Mongolei	SR	Suriname
GS	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	MO	Macau	SS	Südsudan
GT	Guatemala	MP	Nördliche Marianen	ST	São Tomé und Príncipe
GU	Guam	MR	Mauretanium	SV	El Salvador
GW	Guinea-Bissau	MS	Montserrat	SX	Sint Maarten (niederländischer Teil)
GY	Guyana	MT	Malta	SY	Syrien, Arabische Republik
HK	Hongkong	MU	Mauritius	SZ	Eswatini
HM	Heard und die McDonaldinseln	MV	Malediven	TC	Turks- und Caicosinseln
HN	Honduras	MW	Malawi	TD	Tschad
HR	Kroatien	MX	Mexiko	TF	Französische Südgebiete
HT	Haiti	MY	Malaysia	TG	Togo
HU	Ungarn	MZ	Mosambik	TH	Thailand
ID	Indonesien	NA	Namibia	TJ	Tadschikistan
IE	Irland	NC	Neukaledonien	TK	Tokelau
IL	Israel	NE	Niger	TL	Timor-Leste
IN	Indien	NF	Norfolkinsel	TM	Turkmenistan
IO	Britisches Territorium im Indischen Ozean	NG	Nigeria	TN	Tunesien
IQ	Irak	NI	Nicaragua	TO	Tonga
IR	Iran, Islamische Republik	NL	Niederlande	TR	Türkei
IS	Island	NO	Norwegen	TT	Trinidad und Tobago
IT	Italien	NP	Nepal	TV	Tuvalu
JM	Jamaika	NR	Nauru	TW	Taiwan
JO	Jordanien	NU	Niue	TZ	Vereinigte Republik Tansania
JP	Japan	NZ	Neuseeland	UA	Ukraine
KE	Kenia	OM	Oman	UG	Uganda
KG	Kirgisistan	PA	Panama	UM	Amerikanische Überseeinseln, kleinere
KH	Kambodscha	PE	Peru	US	Vereinigte Staaten
KI	Kiribati	PF	Französisch-Polynesien	UY	Uruguay
KM	Komoren	PG	Papua-Neuguinea	UZ	Usbekistan
KN	St. Kitts und Nevis	PH	Philippinen	VA	Heiliger Stuhl (Vatikanstadt)
KP	Korea, demokratische Volksrepublik	PK	Pakistan	VC	St. Vincent und die Grenadinen
KR	Korea, Republik	PL	Polen	VE	Venezuela, Bolivarische Republik
KW	Kuwait	PM	St. Pierre und Miquelon	VG	Britische Jungferninseln
KY	Kaimaninseln	PN	Pitcairn	VI	Amerikanische Jungferninseln
KZ	Kasachstan	PS	Besetzte palästinensische Gebiete	VN	Vietnam
LA	Laos, demokratische Volksrepublik	PT	Portugal	VU	Vanuatu
LB	Libanon	PW	Palau	WF	Wallis und Futuna
LC	St. Lucia	PY	Paraguay	WS	Samoa
LI	Liechtenstein	QA	Katar	XC	Ceuta
LK	Sri Lanka	RO	Rumänien	XI²⁾	Nordirland
LR	Liberia	RU	Russische Föderation	XK	Kosovo
LS	Lesotho	RW	Ruanda	XL	Melilla
LT	Litauen	SA	Saudi-Arabien	XS	Serbien
LU	Luxemburg	SB	Salomonen	XU²⁾	Vereinigtes Königreich (ohne Nordirland)
LV	Lettland	SC	Seychellen	YE	Jemen
LY	Libyen	SD	Sudan	ZA	Südafrika
MA	Marokko	SE	Schweden	ZM	Sambia
MD	Republik Moldau	SG	Singapur	ZW	Simbabwe
		SH	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha		

²⁾ Nach dem EU-Austritt sind seit dem 01.01.2021 im Warenverkehr mit Großbritannien (Vereinigtes Königreich ohne Nordirland) Zollanmeldungen abzugeben. Hierbei ist weiterhin der Ländercode „GB“ (Vereinigtes Königreich) zu verwenden; der Ländercode „XU“ (Vereinigtes Königreich ohne Nordirland) ist nicht zu verwenden. Im Unterschied dazu ist der Warenverkehr mit dem Teilgebiet Nordirland zur Intrahandelsstatistik zu melden und der Code „XI“ in Bezug auf den Versendungs- bzw. Bestimmungsmittgliedstaat sowie der Code „GB“ bei der Angabe des Ursprungslandes zu verwenden.

Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2022

Alphabetisches Stichwortverzeichnis zum Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik ³⁾

Abu Dhabi	AE	China	CN	Indien	IN
Aden	YE	Chuuk, Kosrae, Pohnpei und Yap	FM	Indonesien	ID
Adschman	AE	Cookinseln	CK	Innere Mongolei	CN
Afghanistan	AF	Costa Rica	CR	Irak	IQ
Ägypten	EG	Côte d'Ivoire	CI	Iran, Islamische Republik	IR
Albanien	AL	Cristobal	PA	Irland	IE
Algerien	DZ	Curaçao	CW	Island	IS
Amerikanische Jungferninseln	VI	Dänemark	DK	Israel	IL
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	UM	Demokratische Republik Kongo	CD	Italien	IT
Amerikanisch-Samoa	AS	Demokratische Volksrepublik Korea	KP	Jamaika	JM
Amiranten-In	SC	Demokratische Volksrepublik Laos	LA	Japan	JP
Andorra	AD	Deutschland	DE	Jarvisinsel	UM
Angola	AO	Dominica	DM	Jemen	YE
Anguilla	AI	Dominikanische Republik	DO	Jordanien	JO
Antarktis	AQ	Dschibuti	DJ	Kaimaninseln	KY
Antigua und Barbuda	AG	Dubai	AE	Kambodscha	KH
Äquatorialguinea	GQ	Ecuador	EC	Kamerun	CM
Argentinien	AR	El Salvador	SV	Kanada	CA
Armenien	AM	Elfenbeinküste	CI	Kanal-In, Brit.	GB
Aruba	AW	Eritrea	ER	Kanarische In	ES
Aserbaidshjan	AZ	Estland	EE	Kasachstan	KZ
Äthiopien	ET	Eswatini	SZ	Katar	QA
Australien	AU	Falklandinseln	FK	Kenia	KE
Azoren	PT	Färöer	FO	Kirgisistan	KG
Bahamas	BS	Fidschi	FJ	Kiribati	KI
Bahrain	BH	Finnland	FI	Kokosinseln (Keelinginseln)	CC
Baker-I	UM	Föderierte Staaten von Mikronesien	FM	Kolumbien	CO
Bangladesch	BD	Frankreich	FR	Komoren	KM
Barbados	BB	Französische Südgebiete	TF	Kongo	CG
Belarus	BY	Fudschaira	AE	Korea, Republik	KR
Belgien	BE	Gabun	GA	Kosovo	XK
Belize	BZ	Galapagos-In	EC	Kroatien	HR
Benin	BJ	Gambia	GM	Kuba	CU
Bermuda	BM	Gazastreifen	PS	Kuwait	KW
Besetzte palästinensische Gebiete	PS	Georgien	GE	Labuan	MY
Bhutan	BT	Gesellschafts-In	PF	Lesotho	LS
Birma	MM	Ghana	GH	Lettland	LV
Bolivien, Plurinationaler Staat	BO	Gibraltar	GI	Libanon	LB
Bonaire, Sint Eustatius und Saba	BQ	Grenada	GD	Liberia	LR
Bosnien und Herzegowina	BA	Griechenland	GR	Libyen	LY
Botsuana	BW	Grönland	GL	Liechtenstein	LI
Bouvetinsel	BV	Großbritannien	GB	Litauen	LT
Brasilien	BR	Guadeloupe-In	FR	Lord-Howe-I (austral.)	AU
Britische Jungferninseln	VG	Guam	GU	Lord-Howe-In (Salomonen)	SB
Britisches Territorium im Indischen Ozean	IO	Guatemala	GT	Luxemburg	LU
Brunei Darussalam	BN	Guayana, Franz.	FR	Macau	MO
Bulgarien	BG	Guinea	GN	Madagaskar	MG
Burkina Faso	BF	Guinea-Bissau	GW	Madeira	PT
Burundi	BI	Guyana	GY	Malawi	MW
Büsingener	CH	Haiti	HT	Malaysia	MY
Cabinda	AO	Heard und die McDonaldinseln	HM	Malediven	MV
Cabo Verde	CV	Heiliger Stuhl	VA	Mali	ML
Campbell-I	NZ	Honduras	HN	Malta	MT
Ceuta	XC	Hongkong	HK	Mandschurei	CN
Chile	CL	Howland-I	UM	Man-I	GB
				Marokko	MA
				Marquesasinseln	PF
				Marshallinseln	MH

3) Im Unterschied zum Länderverzeichnis sind hier auch häufig nachgefragte Teilgebiete und ehemalige Gebietsbezeichnungen aufgeführt.

Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2022

Martinique-I	FR	Santa-Cruz-In	SB	Ungarn	HU
Mauretaniens	MR	São Tomé und Príncipe	ST	Uruguay	UY
Mauritius	MU	Sarawak	MY	Usbekistan	UZ
Mayotte	YT	Saudi-Arabien	SA	Vanuatu	VU
Melilla	XL	Schardscha	AE	Venezuela, Bolivarische Republik	VE
Mexiko	MX	Schweden	SE	Vereinigte Arabische Emirate	AE
Midway-In	UM	Schweiz	CH	Vereinigte Republik	TZ
Monaco	FR	Senegal	SN	Tansania	US
Mongolei	MN	Serbien	XS	Vereinigte Staaten	US
Montenegro	ME	Seychellen	SC	Vereinigtes Königreich	GB ⁴⁾
Montserrat	MS	Sierra Leone	SL	Vereinigtes Königreich (ohne Nordirland)	XU ⁴⁾
Mosambik	MZ	Simbabwe	ZW	Vietnam	VN
Myanmar	MM	Singapur	SG	Wake-I	UM
Namibia	NA	Sint Maarten (niederländischer Teil)	SX	Wallis und Futuna	WF
Nauru	NR	Slowakei	SK	Weihnachts-I (Paz. Oz.)	KI
Nepal	NP	Slowenien	SI	Weihnachtsinsel	CX
Neukaledonien	NC	Somalia	SO	Weißrussland	BY
Neuseeland	NZ	Spanien	ES	Westjordanland	PS
Nevis-I	KN	Sri Lanka	LK	Westsahara	EH
Nicaragua	NI	St. Barthélemy	BL	Zentralafrikanische Republik	CF
Niederlande	NL	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	SH	Zypern	CY
Niger	NE	St. Kitts und Nevis	KN		
Nigeria	NG	St. Lucia	LC		
Niue	NU	St. Martin-I (franz.)	FR		
Nord-Grenadinen	VC	Südafrika	ZA		
Nordirland	XI ⁴⁾	Sudan	SD		
Nordkorea	KP	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	GS		
Nördliche Marianen	MP	Süd-Grenadinen	GD		
Nordmazedonien	MK	Südkorea	KR		
Norfolkinsel	NF	Südsudan	SS		
Norwegen	NO	Suriname	SR		
Oman	OM	Svalbard	NO		
Österreich	AT	Swan-(Schwan-) In	HN		
Ost-Jerusalem	PS	Syrien, Arabische Republik	SY		
Ostmalaysia	MY	Tadschikistan	TJ		
Pakistan	PK	Tahiti-I	PF		
Palau	PW	Taiwan	TW		
Panama	PA	Tasmanien	AU		
Papua-Neuguinea	PG	Teneriffa	ES		
Paraguay	PY	Thailand	TH		
Peru	PE	Tibet	CN		
Philippinen	PH	Timor-Leste	TL		
Pitcairn	PN	Togo	TG		
Polen	PL	Tokelau	TK		
Polynesien, Fr.-	PF	Tonga	TO		
Portugal	PT	Trinidad-I	TT		
Puerto Rico	US	Tschad	TD		
Ras el-Chaima	AE	Tschagos-In	IO		
Republik Moldau	MD	Tschechien	CZ		
Réunion	FR	Tuamotu-, Gambier- und Australinseln	PF		
Ruanda	RW	Tunesien	TN		
Rumänien	RO	Türkei	TR		
Russische Föderation	RU	Turkmenistan	TM		
Russland	RU	Turks- und Caicosinseln	TC		
Sabah	MY	Tuvalu	TV		
Salomonen	SB	Uganda	UG		
Salomon-In (Papua)	PG	Ukraine	UA		
Sambia	ZM	Umm al-Kaiwain	AE		
Samoa	WS				
San Marino	SM				
Sansibar	TZ				

4) Nach dem EU-Austritt sind seit dem 01.01.2021 im Warenverkehr mit Großbritannien (Vereinigtes Königreich ohne Nordirland) Zollanmeldungen abzugeben. Hierbei ist weiterhin der Ländercode „GB“ (Vereinigtes Königreich) zu verwenden; der Ländercode „XU“ (Vereinigtes Königreich ohne Nordirland) ist nicht zu verwenden. Im Unterschied dazu ist der Warenverkehr mit dem Teilgebiet Nordirland zur Intrahandelsstatistik zu melden und der Code „XI“ in Bezug auf den Versendungs- bzw. Bestimmungsmitgliedstaat sowie der Code „GB“ bei der Angabe des Ursprungslandes zu verwenden.